

Die Meinungen

Einige Menschen hatten das Vergnügen, den ersten Teil meiner Geschichte als Manuskript zu lesen. Hier sind ihre Bewertungen.

Jennifer Martin, 17 Jahre

Als aller Erstes möchte ich mich dafür bedanken, dass ich dieses Buch/Manuskript lesen durfte. Ich bin wirklich vollkommen begeistert von dem Buch. Ich hatte von Anfang an Spaß daran, es zu lesen, da es sehr verständlich und vor allem durchgehend spannend geschrieben ist. Ich fand die Geschichte gut, da es mal was Neues war. Ich kann das Buch nur jedem empfehlen, ganz egal, wie alt jemand ist. Ich hoffe, Sie werden Erfolg mit dem Buch haben, denn es hat Qualität und ich würde es sofort nehmen, wenn ich es irgendwo in einer Buchhandlung sehen würde.

Jonas Greiten, 18 Jahre

Mit den ersten Seiten bin ich in eine aus Wirklichkeit und Fantasie geflochtene Welt eingetaucht. Ich weiß nicht, was real ist, und zur Geisterwelt gehört, die sich immer wieder – eine greifbare Spannung aufbauend – offenbart.

Im Zentrum steht die Protagonistin Rabea, auch sie – rätselhaft. Sie ist für mich auch deswegen so faszinierend, weil sie sich hauptsächlich über das Gefühl Liebe charakterisiert und doch facettenreich bleibt.

Eine so schöne und lebensnahe Beschreibung von Liebe ist mir in dieser Form noch nicht begegnet. Gerade durch die starke Präsenz des menschlichsten aller Gefühle wird der Roman für mich außergewöhnlich natürlich und die Geisterwelt fast erschreckend real.

Dies alles ermöglicht mir eine ungewöhnliche Identifikationsbreite mit den Charakteren und macht den Roman zu etwas ganz Besonderem.

Renate Wied, 55 Jahre

Dieses Buch ist für Leser bestimmt, die gerne in die Welt der Fantasie eintreten. Es ist mit viel Liebe und Gefühl geschrieben und hat eine ungewöhnliche Handlung, bei der zwischen den einzelnen Personen eine nicht immer eindeutige Beziehung entsteht. Man kann sich sehr gut in die Geschichte einfinden und teilweise hat man das Gefühl, selbst alles mitzuerleben. Es ist der Roman einer Liebe, die auf ganz besondere Art und Weise dargestellt und erzählt wird. Alles, was man über Geister erfahren hat, muss neu überdacht werden. Ich persönlich finde den Roman spannend und gut geschrieben. Er ist auch für Leute geeignet, die Fantasie neu erleben bzw. erlernen möchten.

Alexandra Drusche, Wilnsdorf

Liebe Irina,

erst einmal möchte ich mich bei Dir ganz herzlich bedanken, dass ich Dein Manuskript lesen durfte!

Es hat mir sehr viel Spaß gemacht. So schnell und mit so viel Freude und Spannung habe ich noch kein Buch gelesen! Danke, danke! Ich bin absolut begeistert, es ist der Hammer, man konnte so richtig in den Roman versinken und viele Emotionen kamen hoch!

Manchmal war es gruselig, traurig, spannend und man konnte die Liebe (Herzschmerz natürlich auch) spüren.

Jetzt kann ich mir auch vorstellen, weshalb Du das nicht in der Schublade liegen lassen konntest! Das „muss“ auf jeden Fall veröffentlicht werden und das wünsche ich mir von ganzem Herzen für Dich.

Alles Liebe.

P.S. Freue mich jetzt schon auf die Fortsetzung!

Viktoria Schepp, 11 Jahre

Ich finde das Buch gut, weil es sehr emotional geschrieben ist. Es gibt traurige, gruselige, spannende, lustige und gefährliche Stellen. Es ist sehr spannend geschrieben. Ich habe es nicht nur tagsüber, sondern auch nachts gelesen, weil ich nicht mehr aufhören konnte. Das habe ich noch nie bei einem Buch gemacht (und ich habe schon viele Bücher gelesen). Ich kenne schon das zweite Buch, das genauso gut ist, und ich freue mich auf das dritte.

Daniel Schepp, 13 Jahre

Als ich das Buch fertig gelesen habe, habe ich mir nur gedacht: „Das ist der Hammer!“ Man hat die ganze Zeit über eine gewisse Spannung gespürt und ich habe an einigen Stellen nicht aufhören können zu lesen. Nachdem ich das erste Buch gelesen habe, habe ich ohne Erlaubnis schon das zweite Buch angefangen, weil ich sehr gespannt auf die Fortsetzung war. Das Buch bietet ein sehr abwechslungsreiches Spannungserlebnis.

Bärbel Glinka, 55 Jahre

Dieses Buch ist für mich geradezu faszinierend. Es ist fesselnd und aufregend zugleich, und gibt dem Leser Einblicke in verschiedene Welten.

Da ich sowieso der Meinung bin, dass es nicht nur die eine Welt gibt, bin ich gespannt auf das nächste Buch.

Natalia Stoll, 29 Jahre

Vielen Dank für viele Stunden spannender Lektüre mit dem ersten Teil Ihres Romans. Mir hat ihr Manuskript sehr gut gefallen. Ich fand, dass man das Buch sehr gut lesen konnte. Die Geschichte war „flüssig“ geschrieben, so dass sie leicht zu lesen war. Das Buch war spannend und interessant. Man war immer gespannt, wie es weiter geht. Auch gab es die eine oder andere Wendung im Geschehen.

Nur eine kleine Anmerkung (keine Kritik! o. ä) am Rande: Ich habe auch die „Biss-Bücher“ von Stephenie Meyer verschlungen. Dabei sind mir einige Parallelen zwischen den beiden Büchern aufgefallen. Jedoch sehe ich es nicht als schlimm an. Menschen auf der ganzen Welt passieren ähnliche Dinge, so dass es entsprechend auch in Büchern zu ähnlichen Handlungen kommt. Ich denke, dass viele „Biss-Fans“ Ihre Bücher auch gerne lesen würden. Meiner Meinung nach brauchen Sie auch den Vergleich zwischen Ihrem Buch und dem von Stephenie Meyer nicht scheuen. Ich fand Ihr Manuskript mindestens genauso gut.

Interessant war, dass das Buch im Siegerland spielt. Den einen oder anderen Ort kennt man ja. Die Verfilmung wäre sicherlich interessant :-)

Ich hoffe, dass Sie sehr schnell einen Verlag finden. Dieser Roman muss veröffentlicht werden! Es wäre mehr als schade, wenn Ihr Manuskript in irgendeiner Schublade verschwinden würde.

Ich wünsche Ihnen weiterhin eine gute Muse, so dass noch viele spannende Bücher von Ihnen (für uns :-)) geschrieben werden. Ihnen wünsche ich alles Gute. Nochmals vielen Dank für die Lektüre.

Lydia Stoll, 61 Jahre

Ich bin fast 62 Jahre alt und trotzdem habe ich das Buch sehr gerne gelesen, obwohl diese Geschichte über Jugendliche ist. Aber das ist eine sehr schöne Geschichte und sehr gut und professionell geschrieben. Ich kann mir gut vorstellen, dass das Buch verfilmt wird. Ich würde gerne die Fortsetzung lesen.

Detlev Schepp, 44 Jahre

Mit meinen 44 Jahren habe ich schon einige Bücher gelesen und kann nur sagen, die Bücher haben Veröffentlichung verdient.

Auf den ersten Seiten liest es sich recht einfach und bevor man sich versieht, ist mitten im Geschehen und möchte mehr erfahren. Wie geht es weiter, fragt man sich und schon sind wieder ein paar Seiten gelesen. Vor allem denkt man auch, dass die Geschichte in der eigenen Nachbarschaft geschehen kann. Die Geschichte lässt einen nicht mehr los. Die vielen Gedanken der Hauptperson lassen den Erzählstil in der Ich-Form sehr lebendig wirken. Man versetzt sich in Rabea und weiß nicht, was gerade woanders geschieht. Dies macht die Geschichte sehr spannend und es bleibt sehr viel Platz für eigene Gedanken, wie es wohl weiter geht. Man liest weiter und erkennt recht schnell, ob man richtig lag oder nicht. Es wird laufend was geboten: Action, Liebe, Romantik und Dinge aus dem realen Leben im Hier und Jetzt.

Katharina Groß, Kreuztal

Für mich war es am Anfang etwas schwer, in die Geschichte reinzukommen. Dies änderte sich, sobald sich Nathaniel endgültig zu erkennen gab.

Die Beschreibung der landschaftlichen Umgebung ist schön detailliert, sodass man als Einheimischer merkt, wie wenig man selbst davon schon gesehen hat und man dies unbedingt nachholen muss.

Da die Auflösung der Hintergründe zu den einzelnen Personen immer weiter hinausgezögert wird, hat man als Leser auch den Drang, immer zügig weiter zu lesen, um endlich zu verstehen, wieso und warum. Dies macht das Buch sehr spannend.

Das Ende lässt vermuten, dass es eine Fortsetzung für Rabea, Nathaniel und Tim gibt. Ich bin schon sehr gespannt darauf.

Natalie Stötzel, 34 Jahre

Als ich das Buch zum Probelesen bekam, wusste ich zunächst gar nicht einzuschätzen, was wohl auf mich zukommt, bzw. was mich erwartet.

So begann ich mit gemischten Gefühlen zu lesen – denn da ich ein persönliches Verhältnis zu der Autorin habe, war da auch ein sorgenvolles Gefühl, wie es sein würde, wenn mir ihr Buch nicht gefallen würde. Doch bereits nach den ersten Seiten war das sorgenvolle Gefühl verschwunden – die Geschichte hatte mich bereits eingefangen! Die Thematik als solche, also das „reale“ Leben in Verbindung mit einer geistigen Parallelwelt empfinde ich als unheimlich interessant und fesselnd. Gefühlssituationen werden sehr sensibel beschrieben, so dass es auf natürliche Weise eintritt, mit den Personen mitzufühlen. Der Spannungsbogen ist sehr geschickt aufgebaut und gerade die kleinen Details in der Geschichte begegnen dem aufmerksamen Leser sinnhaft und ausdrucksstark wieder. Diesen Punkt empfinde ich als besonders bemerkenswert, denn es zeugt von tiefer Hingabe und Identifikation der Autorin mit der Geschichte. Und nur so ist es möglich, auch anderen Menschen einen Zugang zu ermöglichen. Dies ist der Autorin absolut gelungen und das hat mich sehr beeindruckt. Ich freue mich jetzt schon auf eine Fortsetzung.

Elisabeth Wied, 52 Jahre

Ein Buch, das die eigene Fantasie anregt. Eine ungewöhnliche Handlung, die den Leser mitnimmt auf eine Reise in die Geisterwelt. Eine Liebe, die außergewöhnlich ist und mit viel Gefühl erzählt wird. Die Autorin hat sich Mühe gegeben, alle Einzelheiten für den Leser genau zu beschreiben. Manchmal empfindet man sich selbst als Teil der Geschichte, der über die Höhen des Siegerlandes mitfliegt. Für mich war die Geschichte spannend geschrieben und ich bin neugierig, wie es weiter geht.

Anja Knötig, Wilnsdorf

Das ist eine tolle, „gechanelte“ Love-Story. Alle Bücher, die ich kenne, die auf diesem Weg (Selbstverlag) übermittelt wurden, sind eher Werke mit Lehren und Weisheiten. Ich fände es prima, wenn Sie dieses Projekt wagen würden! Ihr Buch ist eine wunderbare Lektüre für das neue Denken, Fühlen und Wahrnehmen im 21. Jahrhundert!

Noch mehr Bewertungen gibt es bei Amazon